

FASZINATION ORGEL im Basler Münster: «Als wenn ein Engel durch den Himmel tanzt»

Am kommenden Ewigkeitssonntag spielt der neue Orgelprofessor an der Musikhochschule Freiburg, **David Franke**, an der grössten und vielseitigsten Orgel der Region im Basler Münster Meisterwerke von **J. S. Bach**, **César Franck**, **Max Reger** und Improvisationen über Steinmetzarbeiten des Basler Münsters.

Bachs Schübler-Choräle sind vornehmlich vom Thomaskantor selbst vorgenommene Orgelbearbeitungen eigener bekannter Kantatensätze und stellen dem niederländischen Bach-Forscher Albert Clement zufolge eine «ars moriendi» dar. Hundert Jahre nach dem Ende des ersten Weltkriegs ist César Francks dramatisch-romantische Pièce héroïque hochaktuell. Regers grossangelegte Choralphantasie «Wachet auf, ruft uns die Stimme» op. 52, 2 vertont alle drei Strophen von Philipp Nicolais bekanntem Kirchenlied, indem es die Form der barocken Choralpartita mit der Ausdruckskraft des romantischen durchkomponierten Liedes und der teils impressionistischen Anschaulichkeit der Symphonischen Dichtungen des von ihm hochverehrten Richard Strauss ver-

eint. Über das Thema der abschliessenden, die Phantasie als Apotheose krönenden Fuge heisst es, man solle es spielen «als wenn ein Engel durch den Himmel tanzt».

David Franke gewann als einziger Deutscher den Grand prix für Improvisation beim renommierten internationalen Orgelwettbewerb in Chartres. Er gilt als einer der besten Improvisatoren auf der Orgel. 2008-18 war er Organist der weltberühmten, von Bach konzipierten und abgenommenen Hildebrandt-Orgel (1746) der Wenzelskirche in Naumburg und leitete als Dozent eine internationale Klasse für Orgelimprovisation an der Musikhochschule Stuttgart. Seit 2018 unterrichtet er als Professor für Orgelliteraturspiel und -improvisation an der Musikhochschule Freiburg. Münsterorganist **Andreas Liebig** wird ihm kurz vor dem Konzert die musikalischen Themen für ein Triptychon unter dem Titel «La vie éternelle» (Das ewige Leben) über Steinmetzarbeiten des Basler Münsters überreichen. Dabei werden sicherlich auch die Engel des Hauptportals und die Galluspforte eine Hauptrolle spielen. Eintritt frei, Kollekte. www.basler-muensterkonzerte.ch

Ewigkeitssonntag, 25. November, 18 Uhr: Basler Münster, Rittergasse 1, Basel FOTOS: HO/ERIC SCHMIDT

